

## Höchste Kompetenz auf engstem Raum: ABP Induction schließt Auftrag mit Eickhoff Gießerei in Bochum ab

*Gründliche Projektarbeit und schnelle Realisierung überzeugen den Kunden*

**Eine Expansion in einem so dicht besiedelten Raum wie dem Ruhrgebiet ist immer eine Herausforderung. Dass ABP Induction dieser gewachsen ist, zeigt jetzt eine Auftragsvergabe der Eickhoff Gießerei GmbH aus Bochum: Neben der gründlichen Projektarbeit und der ausgeklügelten Konzeption der Veränderung an der Anlagenkonfiguration überzeugte auch das schnelle Realisierungspotenzial durch ABP den Kunden.**

Eickhoff ist ein global tätiges Familienunternehmen, das seit seiner Gründung 1864 in Bochum verwurzelt ist. Das traditionsreiche Unternehmen stellt Maschinen und Getriebe her, die sich weltweit unter extremen Bedingungen bewähren müssen, ob unter Tage im Bergbau oder in hundert Metern Höhe als Windkraftgetriebe. Eickhoff befindet sich im Bochumer Süden, im Stadtteil Wiemelhausen. „Das bedeutet: Das Unternehmen ist in einem dicht besiedelten Raum zu Hause, der nur begrenzt Expansionspotenziale bietet. Und trotzdem wollte Eickhoff weiter wachsen – das ermöglichen wir mit unserer besonderen Konzeption der Tauschanlage“, erklärt Projektleiter Lutz Walther den Anspruch dieses Projekts.

Es ging darum, einen größeren Ofen mit höherer Leistung in einem sehr begrenzten Bauraum unterzubringen. „Das erreichen wir durch eine kompakte Ausführung aller Aggregate und einen konsequenten Einsatz von Wasserkühlung; dies gilt auch für den Stromrichtertransformator“, erklärt der Experte.

Die engagierte und gründliche Projektarbeit überzeugte den Kunden. Auch das sorgfältige Sicherheitskonzept, unter anderem mit einer automatischen Test-Baderdung und einem neuen Konzept für die Erdschlussüberwachung an Tiegelöfen, war ein entscheidendes Element. Die ABP-Experten haben außerdem die Möglichkeit zur effizienten Abwärmenutzung integriert. „Dazu kommt natürlich unser offenes Konzept für neue Digitalisierungslösungen für die Gießereiindustrie – ein großes Potenzial für die Zukunft.“

Ein wichtiger Entscheidungsgrund für den Kunden war wie gesagt auch die Realisierung einer schnellstmöglichen Lieferzeit. „Hier sind wir gut aufgestellt: Die Auftragsvergabe erfolgte Ende November 2019. Das Engineering läuft seit Dezember und wird jetzt im Januar abgeschlossen. Die Montage ist geplant für kurz nach Ostern, so dass Ende April die Inbetriebnahme erfolgen kann“, erklärt Lutz Walther.

Gegenstand des Auftrags ist der Austausch vorhandener, in Bezug auf Sicherheitstechnik technisch veralteter ABB 1,5 t MF-Tiegelöfen durch einen neuen 2 t MF-Tiegelofen vom Typ ABP FS 20 mit stärkerer Leistung (1.000 kW statt 790 kW). Dazu kommt eine Ofenwaage und Kühlanlage samt Luft-/Wasser-Kühler sowie der Schmelzprozessor PRODAPT® Advanced; er berechnet den Energiebedarf entsprechend dem Ofeninhalt und steuert automatisch die Energieversorgung für den Schmelz- und Warmhaltebetrieb. Eickhoff wird diese Konfiguration nutzen für das Schmelzen von verschiedensten Eisen- und Stahllegierungen (GJL, GJS, Stahlguss, ADI, verschleißfestes Gusseisen Ni-HARD, GX und austenitisches Gusseisen Ni-Resist).

**Über ABP Induction**

ABP ist ein führender Hersteller von Induktionsöfen und Anlagen für den Bereich induktives Schmelzen und Erwärmen für die Metallindustrie und metallverarbeitende Industrie. Mit den Planungs-, Produktions-, Montage- und Serviceleistungen für Gießereien, Schmiede- und Stahlwerke ist ABP Experte im Schmelzen, Gießen, Warmhalten und Erhitzen von Eisen, Stahl und Nichteisenmetallen. Die ABP Induction Gruppe mit über 400 Mitarbeitern unterhält Firmen in den USA, Mexiko, Schweden, Deutschland, Südafrika, Russland, Indien, Thailand und China. Sie ist den meisten Industrieländern der Welt mit Service- und Vertriebspartnern vertreten.

**Pressekontakt**

ABP Induction Systems GmbH

Ulrike Szymura

Kanalstr. 25

44147 Dortmund

Tel: +49 231 997 2633

E-Mail: [ulrike.szymura@abpinduction.com](mailto:ulrike.szymura@abpinduction.com)